

Ausgabe 31 / Dezember 2021

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

(Georg Weissel)

Wir grüßen Sie herzlich!

mit diesen Worten aus dem ersten Adventslied des evangelischen Gesangbuches. In der Adventszeit bereiten sich Christen auf die Ankunft Christi vor.

Nach einer längeren Vorbereitung stellt sich nun der Vorstand des Fördervereins Lazarus-Hospiz e.V. vor und berichtet von seiner Arbeit.

Ganz besonders freuen wir uns über die 12 neuen ehrenamtlich Mitarbeitenden, des Ambulanten Lazarus Hospizdienstes, die den Kurs zu Hospizbegleitern abgeschlossen haben.

Ihre Vorbereitungszeit ist nun vorüber!

Darüber hinaus stellen wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin im Ambulanten Lazarus Hospizdienst, Britta Fey, vor.

Lazarus Hospiz
voll mitLeben

Informationen aus dem Förderverein Lazarus-Hospiz e.V.

Sicherlich haben Sie schon mal vom Förderverein Lazarus-Hospiz e.V. gehört. Im September 2019 wurde ein neuer Vorstand im Rahmen einer Mitgliederversammlung gewählt. Nicht mehr 5, sondern nur noch 3 Mitglieder bilden den Vorstand. Auch weiterhin ist und bleibt die Hauptaufgabe des Fördervereins die finanzielle Unterstützung der ambulanten und stationären Hospizarbeit.

Durch großzügiges Spendenaufkommen konnte der Förderverein auch großzügig in den vergangenen Jahren hier helfen! Damit das so bleibt, muss auch zukünftig das Spendenaufkommen sichergestellt werden. Jede Spende hilft!

In Gesprächen mit den beiden Leiterinnen der Hospizarbeit wurden Verabredungen und Verfahren über vereinfachte Unterstützungswege abgestimmt. Die Zusammenarbeit mit Frau Adam und mit Frau Schmidt-Pabst erleben wir als Vorstand des Fördervereins sehr konstruktiv und auch sehr angenehm!

Der Förderverein Lazarus-Hospiz e.V. hat in diesem Jahr nach 20 Monaten – endlich – wieder eine „echte“ Mitgliederversammlung am 26.10.2021 durchführen können.

Im Jahr 2020 haben wir unsere jährlich notwendige Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren und auch digital durchgeführt – das war neu für uns, hat aber wunderbar geklappt.

Die diesjährige Mitgliederversammlung hatte neben den üblichen Formalien (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2020, Genehmigung Jahresabschluss 2020, Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Bericht der Kassenprüfer) als wichtigen Meilenstein die Änderung der bestehenden Satzung. Die geänderten Punkte sorgen für mehr Klarheit in Bezug

auf die Förderung der Hospizarbeit und schreiben auch die Zahl der Vorstandsmitglieder auf 3 Personen fest.



v.l.n.r.: Dr. Max Mälzer (stellv. Vorsitzender/Kassenführer), Anneliese Geesen (Vorsitzende), Pfarrer i. R. Peter Fenner (Schriftführer)

Die ideelle und finanzielle Unterstützung der Lazarus Hospizarbeit ist der wesentliche Zweck unseres Fördervereins. Durch Mitgliedsbeiträge, aber auch durch Spenden/Zuwendungen anderer Art kann der Verein die Hospizarbeit in Bereichen unterstützen, die durch die Regelfinanzierungen nicht abgedeckt sind.

Zurzeit erfolgt die Unterstützung für die Maltherapie, für Materialien für die Trauerarbeit (Kerzen z.B.), Übernahme von Dolmetscherkosten bei Veranstaltungen u.a. mehr!

Je mehr Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen wir erhalten – umso mehr Unterstützung kann gegeben werden.

Um die letzte Lebensphase in der ambulanten Hospizarbeit und auch im stationären Hospiz „individuell“ und auch „besonders“ begleiten zu können, werden finanzielle Mittel benötigt, die nicht durch die Kostenträger übernommen werden!

Dieses Ziel verfolgen wir im Förderverein mit allen Kräften und hoffen dabei sehr auch weiterhin auf Ihre Unterstützung – sowohl als Mitglied, aber auch gerne als Spender!

Vielen Dank fürs Mittun – und vielleicht ergibt sich bei Gelegenheit auch mal eine persönliche Begegnung - auch wenn wir uns noch immer und weiterhin in einer Pandemie befinden!



© Wolfgang Kern

Anneliese Geesen

Vorsitzende des Fördervereins Lazarus-Hospiz e.V.

Neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst

Am 21.11.2021 endete der Vorbereitungskurs „Ehrenamtliche*r Hospizbegleiter*in“.



Als wir im Mai mit dem Kurs begonnen haben, war nicht klar, ob wir den gesamten Kurs in Präsenz durchführen können. Zum Glück war dies in unserem Festsaal im Haus möglich. Am Sonntag haben wir die Zertifikate überreicht. Es war ein feierlicher und auch emotionaler Abschluss. Aufgrund der vermittelten Thematik und erlebten Selbsterfahrung im Kurs besteht eine tiefe Verbindung unter den Teilnehmenden als auch zu uns als Koordinatorinnen. Nun stehen 12 gut ausgebildete und hoch motivierte ehrenamtliche Mitarbeitende bereit, Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten. Wir sind dankbar, dass wir unsere neuen ehrenamtlich Mitarbeitenden auf diesem Weg begleiten durften und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in der Begleitung.



© privat

Andrea Biank

Koordinatorin/stellv. Leiterin im Ambulanten Lazarus Hospizdienst

Darf ich mich vorstellen?

Britta Fey, Koordinatorin im Ambulanten Lazarus Hospizdienst

Mein Name ist Britta Fey, ich bin 51 Jahre jung und arbeite seit Oktober als Koordinatorin beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst.

Mein Lebensmotto ist im „hier und jetzt“ leben und jeden Moment bewusst genießen. Ich bin gerne aktiv in der Natur, aber auch in der Welt unterwegs.

Wie bin ich zum Ambulanten Lazarus Hospizdienst gekommen?
Über einen langen Lebensweg.

Ab 1993 arbeitete ich in Münster als Krankenschwester, habe viele verschiedene Stationen mit unterschiedlichsten Fachrichtungen kennenlernen dürfen. Seit 2017 lebe und arbeitete ich als Krankenschwester in Berlin. Im Rahmen meiner Tätigkeit kam ich immer mehr mit den Themen „Tod, Sterben und Trauer“ in Berührung und ich hatte das Bedürfnis, mich in dieser Richtung weiterzubilden, so dass ich 2015 mit dem Palliative Care Kurs startete.

Damals wusste ich noch nicht, was Palliative Care überhaupt bedeutet. Ich war positiv überrascht und habe schnell gemerkt, dass das ab jetzt mein Weg sein wird. Auf der Palliativstation in Berlin durfte ich dann viele positive Erfahrungen sammeln. Ich begleitete Menschen auf ihren letzten Lebensweg als Krankenschwester, aber auch als zertifizierte Peter Hess®-Klangmassagepraktikerin.

Diese vielfältigen Erfahrungen stärken und begleiten mich jetzt in meiner neuen Tätigkeit als Koordinatorin.



© Andrea Biank

Britta Fey

Koordinatorin im Ambulanten Lazarus Hospizdienst

Lazarus Hospiz Forumabend im Januar

Auf Grund der sich wieder verschärfenden pandemischen Lage müssen wir den Forumabend im Januar leider Absagen. Wann der nächste Forumabend stattfinden wird, können wir leider noch nicht sagen. Informationen dazu erhalten Sie wieder hier!

Bleiben Sie über unsere Arbeit informiert. Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter auf unserer Website www.lazarushospiz.de oder per Mail: newsletter-lazarushospiz@lobetal.de

Herausgeber: Lazarus Hospiz

Redaktion: Paul Pomrehn, Anette Adam, Elizabeth Schmidt-Pabst, Andrea Biank

Bethel 

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal